

→ PRESSEMITTEILUNG

ZENTRUM FÜR SEELISCHE GESUNDHEIT BIETET WIEDER AMBULANTE REHA-ANGEBOTE AN

- Wiedereröffnung am 27.7.2020 nach zwischenzeitlicher Schließung: 32 der insgesamt 48 Reha-Plätze stehen unter strengen Corona-Auflagen für die Patienten zur Verfügung
- Auswirkungen der Corona-Pandemie hatten zu einem Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens geführt
- Dr. Malte Köster als vorläufiger Insolvenzverwalter: *„Die Wiedereröffnung des Zentrums für seelische Gesundheit ist ein Mutmacher für viele Einrichtungen und Kliniken im Reha-Bereich, der von Corona besonders hart getroffen wurde.“*

Bremen, 24. Juli 2020 – Ab dem 27. Juli 2020 bietet das Zentrum für seelische Gesundheit in Bremen wieder ambulante Reha-Angebote an. Dies teilte der vorläufige Insolvenzverwalter der Einrichtung Dr. Malte Köster jetzt mit. Drastische Einbrüche bei den Patientenzahlen in Folge der Corona-Pandemie hatten zur vorübergehenden Schließung des Reha-Zentrums geführt. Anfang Juli 2020 hatte das Zentrum für seelische Gesundheit GmbH beim zuständigen Amtsgericht Bremen einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Insgesamt stehen nach der Wiedereröffnung 32 der insgesamt 48 Reha-Plätze unter strengen Corona-Auflagen für die Patienten zur Verfügung.

Das Zentrum für seelische Gesundheit ist ein modernes ambulantes Rehabilitationszentrum mit den Schwerpunkten psychosomatische Behandlungen und Psychotherapie. In Bremen ist die Einrichtung das erste, ausschließlich ambulant tätige psychosomatische Reha-Zentrum.

Dr. Malte Köster als vorläufiger Insolvenzverwalter: *„Die Corona-Pandemie hat den gesamten Reha-Bereich extrem hart getroffen. Die*

Leerstände bei vielen Reha-Kliniken und dramatische Einbrüche bei den Patientenzahlen in ambulanten Einrichtungen haben sich an vielen Stellen existenzgefährdend ausgewirkt. Anders als bei Krankenhäusern stehen im Reha-Bereich weniger finanzielle Unterstützungen zur Verfügung. Die Wiedereröffnung des Zentrums für seelische Gesundheit ist daher auch ein Mutmacher für viele andere Einrichtungen und zeigt beispielhaft, wie sich Sanierungschancen im Insolvenzrecht nutzen lassen. Vor dem Hintergrund der hohen Belastungen der Menschen im Alltag durch soziale Distanz und Corona-Sorgen erfüllt das Team des Zentrums für seelische Gesundheit eine Aufgabe von hoher gesellschaftlicher Bedeutung. Es ist wichtig, dass in Bremen ambulante Betreuung bei Problemen angeboten werden kann. Unter dem Schutz des vorläufigen Insolvenzverfahrens arbeiten wir jetzt an stabilen Perspektiven für einen Geschäftsbetrieb unter Corona-Bedingungen.“

Weitere Informationen unter: www.zsg-bremen.de

Kontakt:

DR. MALTE KÖSTER

als vorläufiger Insolvenzverwalter

RECHTSANWALT/FACHANWALT FÜR INSOLVENZRECHT

WILLMERKÖSTER

KATHARINENSTRASSE 5

28195 BREMEN

T 0421 / 322739 - 0

F 0421 / 322739 - 200

WWW.WILLMERKOESTER.DE

BREMEN@WILLMERKOESTER.DE